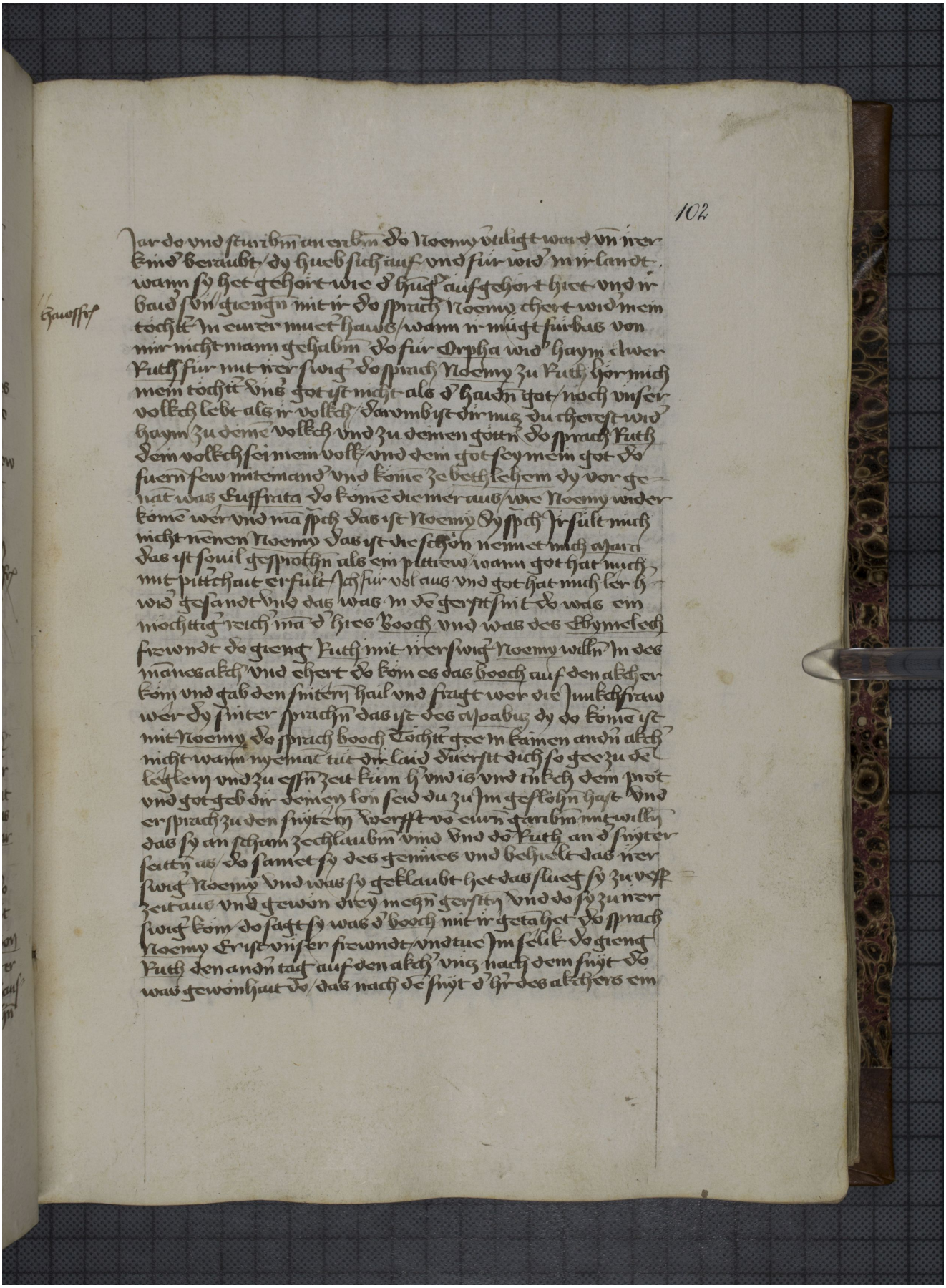
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



102

Jar do vnd sturben en erben do Noemy vtaligt ward vn ir er
kind beraubt/ dy hueb sich auf vnd fur wid in ir landt.
wann sy het gehort wie d hue auf gehort hiet vnd ir
baud vn giengen mit ir do sprach Noemy chert wid mein
tochtt in euer muet haus/ wann ir mugt furbas von
mir nicht mann gehabn do fur Orpha wid haym chwer
Ruth fur mit ir swig do sprach Noemy zu Ruth hor mich
mein tochtt vns got ist nicht als d hauchn got/ noch vnser
volkch lebt als ir volkch/ darumb ist dir nuz du cherest wid
haym zu deme volkch vnd zu demen gotn do sprach Ruth
dein volkch sei mein volk/ vnd dein got sey mein got do
fuem sew mitenand vnd kome ze bethlehem dy vor ge
nat was chuffrata do kome die mer aus/ wie Noemy wider
kome wer vnd ma spch das ist Noemy dy spch sy sult mich
nicht nenen Noemy das ist die schon nemet mich wann
das ist souil gesprothen als ein plitiew/ wann got hat mich
mit pittchait erfult/ sch fur vbl aus vnd got hat mich ler h
wid gesandt vnd das was in do gerstt snit do was ein
mochtig reich man d hies Booch vnd was des Ehymelech
frewndt do gieng Ruth mit ir swig Noemy willn in des
manes akch vnd chert do kom es das Booch auf den akch er
kom vnd gab den snitern hail vnd fragt wer die jmkchtin
wer dy snitter sprachen das ist des Aspabur dy do kome ist
mit Noemy do sprach Booch tochtt gee in kainen andn akch
nicht wann nyemat tut dir laid Suerstt dich so gee zu de
meglern vnd zu essn zeit kum h vnd is vnd tunch dem prot
vnd got geb dir demen lon seid du zu sm gefloehen hast vnd
er sprach zu den snittern werfft vo eurn garbn mit willn
das sy en scham zechlaubn vmd vnd do Ruth an d snitter
seitn as do samet sy des gemies vnd behielt das ir er
swig Noemy vnd was sy gelaubt het das slueg sy zu vesp
zeit aus vnd gewon drey megn gerstn vnd do sy zu er
swig kom do sagt sy was d Booch mit ir geta het do sprach
Noemy Ersst vnser frewndt vnd tue sm selb do gieng
Ruth den andn tag auf den akch vnz nach dem snyt do
was gewonhait do/ das nach de snyt d hr des akchers em